

*Frau/Herrn Bezirksbürgermeister/in „Name“ der
Bezirksvertretung „Name“*

Es informiert Sie Andre Hüsgen
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 0202-60933100
Fax (0202)
E-Mail andrehuesgen@gmx.de

Datum 26.01.2018

Antrag

Drucks. Nr. VO/0050/18
öffentlich

Zur Sitzung am

27.02.2018

Gremium

Betriebsausschuss ESW

12.03.2018

**Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und
Rat der Stadt Wuppertal**

Antrag : Planungen zum Langen Tisch 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zurückkommend auf unseren Antrag zum Sicherheitskonzept zu Karneval von Januar 2016 beantragt die Fraktion Pro Deutschland/Republikaner der Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit, sowie der Rat der Stadt Wuppertal mögen in der kommenden Sitzung wie folgt beschließen:

Die Stadtverwaltung nimmt die Planungen und Vorbereitungen zum Langen Tisch 2019 auf und erarbeitet ein Sicherheitskonzept zu dieser Veranstaltung.

Begründung:

Vor einigen Tagen wurde im Lokalsender Wuppertals, dem bekannten Radiosender „Radio Wuppertal 107,4“ ein Beitrag über die Weihnachtsmärkte in Wuppertal gesendet. Darin hieß es von der Stadtverwaltung, es gäbe kein besonderes Sicherheitskonzept für die Weihnachtsmärkte in Wuppertal, da Wuppertal als Ziel von Terroristen (für Anschläge wie z.B. letztes Jahr in Berlin) „zu uninteressant“ sei. Trotzdem wird von Teilen der Stadtspitze in Zweifel gezogen, ob die - jedes Mal äußerst erfolgreiche - Veranstaltung „Langer Tisch“ in Wuppertal 2019 wird stattfinden können, da die Sicherheitsbedenken zu groß sind und sich eine solch lange Strecke nicht ganz so leicht abgrenzen lässt. „So viele Wasserbehälter und Lkw gibt es gar nicht, um die Strecke zu sichern“ (Zitat Heinz-Willi Riedesel, Vorstand des Unterbarmer Bürgervereins).

Hier liegt nun ein klarer Widerspruch vor: Entweder ist die Stadt „zu uninteressant“ für Terroristen und die Veranstaltung kann problemlos und ohne besonderes Sicherheitskonzept stattfinden, oder in Hinblick auf die bereits stattfindenden Weihnachtsmärkte wurden gravierende Fehlentscheidungen getroffen.

Da es sich hierbei sicher nicht um Fehlentscheidungen handeln kann, muss die Stadt Wuppertal ein klares Zeichen an die Öffentlichkeit senden, dass der „Lange Tisch“ auch 2019 zum 90jährigen Stadtjubiläum stattfinden wird, außerdem ist der „Lange Tisch“ auch immer eine gute Begründung, um sowohl in Elberfeld als auch in Barmen einen verkaufsoffenen Sonntag zur Unterstützung des Einzelhandels vorzuschlagen.

Besonders zum 90. Geburtstag unserer Stadt sollten wir uns das Feiern nicht von einigen Einzelfällen verbieten lassen. Auf Bundesebene gibt es nach jedem solchen Vorfall einen Aufruf: „Wir lassen uns nicht unterkriegen, wir halten zusammen!“ - auch auf kommunaler Ebene sollten wir uns daran ein Beispiel nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Bötte
Fraktionsvorsitzende